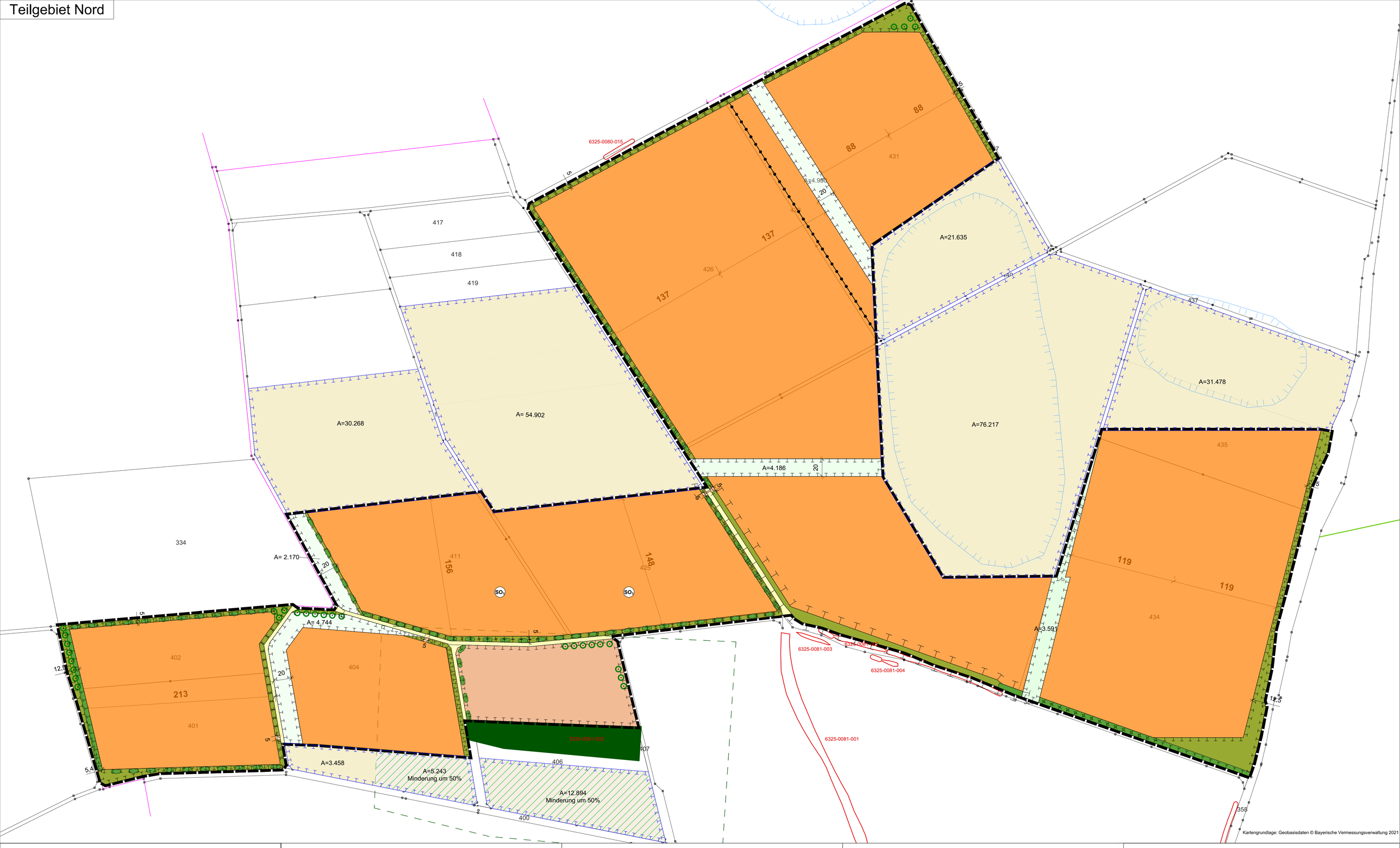
Teilgebiet Nord



CEF - Maßnahmen

Bereich geplantes Sondergebiet "Photovoltaik-Freiflächenanlage"
- Anbau Silagemais, Ernte Mitte Juli mit Belassen einer Stoppelbrache
- Absuchen der Fläche nach Feldhamsterbauten nach der Ernte Mitte Juli, Überprüfung Aktivitätstatus durch ökologische Baubegleitung (ÖBB)
  - Flächen ohne Feldhamsternachweis: Freigabe der Flächen mit anschließender Herstellung einer Schwarzbrache
  - auf Flächen mit Feldhamsternachweis: Belassen von Stoppelbrache (Abwanderungskorridor mit 5m Breite nach Angabe ÖBB bis zum Vergrämungsstreifen (CEF-Korridor) oder CEF-Ackerfläche fortgesetzte Kontrolle der Baue, bei Nachweis der Abwanderung, Freigabe der Fläche und Herstellung Schwarzbrache
- Erhalt der Schwarzbrache bis Baubeginn durch Umbruch und Einebnen abhängig vom Aufwuchs etwa 3 bis 4 Wochen (ggf. häufiger) bis 30.09., ggf. Erneuerung ab 01.03. und erneut regelmäßige Wiederherstellung.
- Bei Baubeginn ab 01.04. ist das Baufeld zusätzlich erneut vor Baubeginn auf Feldhamsterbaue und Vogelbruten zu überprüfen. Sofern ein aktiver Feldhamsterbau, oder eine Vogelbrut vor dem Baubeginn nicht sicher ausgeschlossen werden kann, ist in Absprache mit den Naturschutzbehörden das weitere Vorgehen festzulegen. Ggf. müssen Bauarbeiten in einem Teilareal ausgesetzt werden bis Verbotstatbestände sicher ausgeschlossen werden können.

CEF-Maßnahme für Feldhamster und Feldlerche - Entwicklungsziel: extensive Ackerbewirtschaftung nach 3-Streifen Modell" - streifenförmiger Mischanbau von Blühstreifen, Luzerne und Getreide, Ausführung im Herbst vor und Frühjahr mit Maisanbau im Sondergebiet

CEF-Maßnahme für Feldhamster - Entwicklungsziel: Korridor und Vernetzungstreifen (= Vergrämungsstreifen) mit Kombinationstreifen Blühstreifen /Luzerne und Getreide Mindestbreite 20m, Streifen lagemäßig nicht bindend (4-5m variabel) Sicherung des Aufwuchses bei Beweidung durch Auszäunen

Feldgehölz- Heckenbestand

Wirkungsbereich Prädatoren

Wirkungsbereich Prädatoren auf CEF Fläche - extensive Ackerbewirtschaftung mit Minderung um 50% des Lebensraumes

Wirkungsbereich Prädatoren auf CEF Fläche - Feldhamsterkorridor mit Minderung um 50% des Lebensraumes

A=211 Flächenangabe Ausgleichsflächen

150 Distanz zur nächsten CEF Fläche oder sonstigen Ackerflächen

Sicherung durch Festsetzung im Bebauungsplan

Interne Ausgleichsfläche/-maßnahmen

Externe Ausgleichsfläche/-maßnahme

Maßnahmen Grünordnungsplan

extensive Ackernutzung: Luzerne Blühstreifen

Gras-Krautflur

Naturnahe Hecke aus Sträuchern

Pflanzung von Einzelsträuchern und Strauchgruppen

Pflanzung von (Wild-)Obstbäumen

Private Grünfläche

Sonstige Planzeichen

landwirtschaftlicher Flurweg

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB), bestehend aus Teilgebiet Nord und Teilgebiet Süd

20 KV-Leitung

234 vorhandene Grundstücksgrenzen (mit Flurnummern)

Gemarkungsgrenze

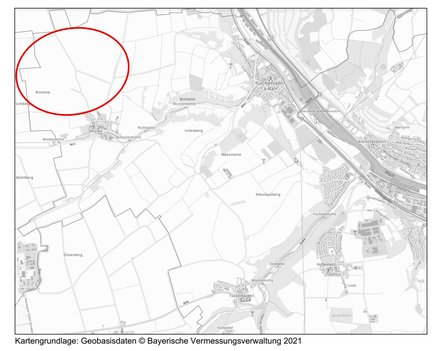
6332-1362-004 Biotope lt. amtl. Kartierung LfU mit Nummer

Bodendenkmal (nachrichtliche Übernahme)

Flächenübersicht für CEF Maßnahmen Feldhamster und Feldlerche

Gesamtfläche Acker in qm			**Fläche in qm**
Sondergebiet			387.022
Gesamtfläche Acker			**412.596**
Ausgleichserfordernis Feldhamster			**206.298**
Ausgleichsflächen 1:1		**Fläche in qm**	
		21.635	
		31.478	
		76.217	
		30.268	
		54.902	
		4.186	
		4.900	
		3.591	
		2.170	
		4.744	
		3.458	
Ausgleichsflächen 1:0,5	**12.894**	**6.447**	
	5.243	**2.622**	
Bodenzahl < 65*	**16.635**		
Summe Gesamtfläche Ausgleich			**246.618**
Differenz			**40.320**

*Lebensraum Feldhamster aufgrund Bodenzahl nicht als Feldhamster-Auslgeich verrechnet



Stadt Ochsenfurt

Fachplan Feldhamster für Vorhabenbezogener Bebauungsplan m.Grünordnungsplan sowie Vorhaben- und Erschließungsplan "Bürgersolarpark Darstadt "

maßstab: 1 : 2.000 bearbeitet: mw/cz

datum: 08.12.2021

TEAM 4 Bauernschmitt • Wehner
Landschaftsarchitekten + Stadtplaner PartGmbB
90491 nürnberg oedenberger str. 65 tel 0911/39357-0 fax 39357-99
www.team4-planung.de info@team4-planung.de